



Ausgabe 18/20

SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Freitag, 16. Oktober 2020

15 Jahre Hogwartsnet!

Ein erinnerungswürdiges Jubiläum für die ganze Schule

Der 15. Oktober ist in der Geschichte von Hogwartsnet ein wichtiges Datum, wurde doch vor genau 15 Jahren, im Jahr 2005, von **Prof. Dragana** diese Schule gegründet! Viele Schüler hat die Schule seitdem kommen und gehen gesehen, sowie auch Professoren und auch Schulleiter. Eines blieb aber diese ganzen Jahre über sicher: Diese Schule hat für großartige Momente und Erinnerungen im Leben aller Hoggianer gesorgt. Was wäre da also treffender als mit ein paar Zitaten einige dieser Momente Revue passieren zu lassen?

Rosmarin Both:

„Der Zaubertrankunterricht bei Prof. Plivea und auf jeden Fall der Entführungsvertrag von 4 Uhr nachts, und einfach ganz viele tolle Gespräche mit wundervollen Menschen... Die könnte ich nie alle aufzählen. Und das Gefühl, dass ich hier in so kurzer Zeit so tolle Freunde gefunden habe.“

Kathy Hernandez:

Das Gefühl, nicht alleine zu sein, finde ich schön, und auch, wenn manche Patenkinder lieb antworten. Außerdem ist es toll, mit netten Menschen im Chat zu sein.

Prof. Magnolia Plivea:

Ich glaube, der schönste Moment für mich auf Hoggi war tatsächlich, als ich vor zwei Schuljahren realisierte, dass wir nach langer Durststrecke endlich wieder den Hauspokal bekommen würden und sich unsere ganzen Mühen ausgezahlt hatten. Da habe ich zum ersten Mal seit langem wieder dieses Gemeinschaftsgefühl gemerkt, so wie den Teamgeist in Ravenclaw und ich habe angefangen, das, was ich als Hauslehrerin mache, wirklich zu lieben.

Prof. Siri de Lioncourt:

Natürlich könnte ich jetzt sagen, dass der schönste Moment der war, als ich das Trimagische Turnier gewonnen hatte. Aber erst kürzlich gab es einen derart

Sternenkonzert in der Großen Halle zu Ehren Hogwartsnet



witzigen und lustigen Moment, bei dem ich so köstlich amüsiert habe, wie schon lange nicht mehr.

Das war, als eines Abends die Kolleginnen Plivea, Goodwill und Sheridan eine Wette gegen mich eingegangen sind und mehrere Hundert Galleonen als Wetteinsatz gesetzt haben. Der Moment, als die drei feststellten, dass ich die Wette gewonnen hatte und jetzt 305 Galleonen die Verliese wechseln würden, war einfach göttlich.

Ginny Castlewing:

Als Prof. Horrible in diesem Jahr als Schulleiterin zurückgekehrt ist, das war für mich super.

Renesmee Culens:

Mein schönster Augenblick war als wir vorletztes Jahr den Quidditch-Pokal gewonnen haben!

Nanami Nakamura:

Der schönste Moment war für mich der Unterricht, da ich so etwas noch nie gesehen habe und die Professoren sehr nett sind! Ich habe auch viele nette Menschen kennen gelernt.

Loonie Mack:

Also mein schönster Moment auf Hoggi war, wo wir alle zu einer Onlinefamilie wurden. Und das große Hoggi-Treffen in Köln mit der Harry-Potter-Ausstellung

Janya Hollow:

Der Prüfungspokal letztes Jahr war bisher mein schönster Moment.

Yonna Madigan:

Ich muss sagen, dass ich es sehr schwer finde, einen Moment herauszufischen, der als mein schönster Moment gelten soll. Daher glaube ich tatsächlich, dass für mich mehrere schöne Momente existieren. Aber was für mich ganz oben ansteht: wenn eine Hoggi-Bekanntschaft zur Freundschaft wird. Das Gefühl, dass man sich schon Jahre kennt, obwohl man sich erst vor wenigen Tagen kennengelernt hat. Hoggi verbindet Menschen und schafft aus Bekanntschaften Freundschaft. Und jedes Mal, wenn das passiert, ist das für mich ein wundervoller und besonderer Moment.

Prof. Hermione Horrible:

Es erfüllt mich mit unheimlich viel Stolz zu sehen, was aus dieser Schule geworden ist. Ich erinnere mich noch sehr gut daran, wie die Mauern aussahen, als ich sie vor 15 Jahren das erste Mal als Schülerin

sah. Es hat sich so vieles geändert seitdem, und doch ist eines immer gleich geblieben: Man trifft hier Freunde fürs Leben. Ich bin täglich dafür dankbar, dass auch nach all dieser Zeit noch so viele Hoggianer dieser Schule Leben einhauchen, sowohl Schüler als auch Professoren, und somit so vielen weiteren Leuten ermöglichen, Teil von Hogwartsnet zu werden.

Prof. Julia Goodwill:

Meine schönste Erinnerung ist keine bestimmte Erinnerung. Es ist die Gemeinschaft, die hier ist. Dass ich hier Freunde fürs Leben gefunden habe, immer noch mit manchen Kontakt habe, die ich seit meinen Anfängen kenne. Dass ich zwar wenige Jahre inaktiv war aber durch privaten Kontakt trotzdem nie wirklich weg war, und dass man Anfang des Jahres auch, trotz aller Fehler, die man in der Vergangenheit machte, eine zweite Chance bekam. Aber ebenfalls, dass man sich inzwischen mit einigen im realen Leben getroffen hat und jedes Mal riesigen Spaß hatte, am Rhein saß, Lagerfeuer, Überraschungsbesuche am Geburtstag, heimliches Schokokuchenessen zum Frühstück... Ohne Hoggi wäre mein Leben sicher um einiges weniger schön und um vieles einsamer gewesen. Danke für 15

Jahre Hogwartsnet und für fast 9 Jahre, die ich davon erleben durfte. Und ja, der Text hätte wesentlich kürzer sein sollen aber wie könnte man so viele schöne Dinge in einen kurzen Text packen!

Prof. Phibia Wright:

Für mich gibt es nicht *diesen* einen Moment, es sind die alltäglichen Dinge, die immer wieder Freude bereiten – der Spaß am Unterrichten, der Austausch und Zusammenhalt mit den Slytherins sowie die Tatsache, dass man auf Hogwartsnet tolle Freundschaften schließen kann. Der eigenen Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt und ich finde es immer wieder toll, was dadurch alles auf die Beine gestellt wird.

Shye Sangos:

Auf der Suche nach dem schönsten Moment habe ich festgestellt, dass es viele Momente gibt, die ich toll fand. Vor allem die Haustreffen in Slytherin sind aber immer lustig und unterhaltsam und ich genieße diese kreativen, geselligen Abende.

Viella Vie:

Die Raven-Gang!

Megara de Romanus:

Meine schönsten Momente waren die unbeschwerten Abende am Seeufer, besonders die Zeiten mit Catherine. Allgemein freue ich mich über jeden positiv-

en Kontakt in dieser Schule, die Chance, mich mit Gleichgesinnten über meine Lieblingsfilmreihe auszutauschen und sie zu gewissem Grade auch leben zu können (soweit eben möglich) und für ein paar Stunden mal etwas weg vom Alltag zu kommen.

Catherine King:

In fünf Jahren konnte ich viel Schönes erleben: von einer spaßigen Anfangszeit als Schülerin, über drei wundervolle Jahre Professur mit Hauslehrertätigkeit bis hin zum Schließen des Kreises als erneute Schülerin. Ich hatte und habe das Vergnügen, in dieser Zeit viele tolle Menschen kennengelernt, Freundschaften geknüpft und eine einfach wortwörtlich zauberhafte Zeit genossen zu haben und weiterhin zu genießen!

Timme Brethil:

Ich erinnere mich noch sehr gut an viele tolle Quidditchspiele.

Prof. Drude Edgar:

Als Hufflepuff zum ersten Mal den Hauspokal gewonnen hat! •

Hogwartsnet aus astrologischer Sicht

Eine astrologische Analyse

Grundcharakter – das Geburtshoroskop
Der erste Blick auf das Geburts-

horoskop, auch Radix genannt, lässt darauf schließen, dass es sich bei Hogwartsnet um einen emotionalen sowie ausdrucksstarken Charakter handelt. Der Aszendent im Krebs sowie der Mond im Fische und Merkur im Skorpion betonen die emotionale Seite von Hogwartsnet – obwohl anfangs etwas zurückhaltend, offenbart sich Hogwartsnet als ein Ort, an dem viele verschiedene Menschen, das Interesse am Mystischen sowie psychologische Komplexe aufeinandertreffen.

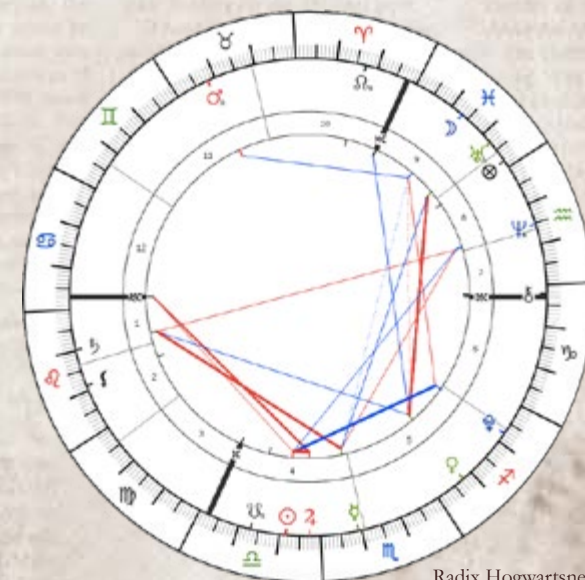
Anfänge und Mut zum Ungewissen

Der Saturn im Löwen zeigt durch seine Positionierung im ersten Haus der grundsätzlichen Lebenseinstellung sowie der ersten (Lebens-) Jahre, dass Unsicherheiten bestehen. Nach wie vor handelt es sich bei Hogwartsnet nicht um die einzige Online-Zauberschule, die Konkurrenz mit ihren vielfältigen Konzepten ist groß. „Werden wir (lange) bestehen?“ „Lohnt sich der Aufwand?“ „Sollte die Seite wachsen?“ sind mögliche Fragen, welche zum Zeitpunkt der Gründung im Raum standen oder teilweise noch heute aufkom-

men. Anhand der Mondknoten im vierten und zehnten Haus kann man feststellen, dass dies genau die falsche Einstellung ist. Lichtet die Anker vom Bekannten und brecht ins Ungewisse auf! Der nördliche Mondknoten sowie Medium Coeli im Widder ermutigen dazu, mit Tapferkeit und Pioniergeist voranzuschreiten und mehr an seine Ideen zu glauben – eine Einstellung, die insbesondere während der ersten Gründungsjahre gefragt war. Das Feuer des Widders motiviert dazu, besser als die Konkurrenz zu sein.

Kindheitsträume und Beziehungen

Das Stellium – drei oder mehr Planeten – im vierten Haus, in diesem Fall die Sonne und Jupiter in der Waage sowie Merkur im >



Radix Hogwartsnet

Skorpion, weisen darauf hin, dass Hogwartsnet einen starken Bezug auf seine Wurzeln und Traditionen hat – in diesem Fall ist das Harry Potter und indirekt unsere Kindheit und Jugend. Sonne und Jupiter in der Waage heißen uns herzlich willkommen und laden dazu ein, die Liebe und Leidenschaft für Harry Potter mit anderen zu teilen und dadurch Freundschaften entstehen zu lassen. Der Mars im Stier, der sich zudem im elften Haus der Freundschaften befindet, zeigt eindeutig, dass Ideen Schritt für Schritt und vor allem durch eine freundschaftliche Zusammenarbeit umgesetzt werden.

Venus und Pluto im Schützen, beide im fünften Haus des persönlichen Ausdrucks und unserer Interessen verbünden sich mit dem Mond im neunten Haus, das für Philosophie und Fernreisen steht. Diese Kombination ergibt, dass die vorhin aufgeführte, gemeinsame Faszination für Harry Potter Menschen über mehrere (hunderte oder gar tausende) Kilometer und Ländergrenzen hinweg zusammenbringt – ein guter Beweis sind die zahlreichen Treffen, welche bereits stattgefunden haben und noch kommen werden. Es findet ein reger Austausch verschiedener Lebenseinstellungen und Philosophien statt, der dazu beitragen kann, dass man seine eigenen

Ansichten überdenkt und verändert. Doch wo es Freundschaft gibt, kann die Liebe nicht weit sein. Wie die Geschichte von Hogwartsnet es bezeugen kann, war und ist die Seite noch bis zum heutigen Tag mitunter ein Grundstein von romantischen Beziehungen. Entweder haben sich Paare dort kennengelernt und/oder sind/waren gemeinsam auf der Seite aktiv.

Interesse am Mystischen

Der Merkur im Skorpion bezeugt, dass die Idee einer Online-Zauberschule, die interaktiven Live-Unterricht anbietet, eine gute und vor allem einzigartige Idee war, die viel Potenzial birgt und sicherlich einige Nachahmer gefunden hat. Doch nicht nur der Merkur im Skorpion weist darauf hin, dass die Faszination mit der Zauberwelt eine große Rolle bei Hogwartsnet spielt – der Mond im neunten Haus neigt dazu, sich für andere, fremde Weltbilder zu interessieren und sich mit ihnen verbunden zu fühlen. Der Pluto im Schützen hingegen weist die Kraft auf, die es braucht, um jene aufgenommenen, äußeren Eindrücke zur Transformation der eigenen Lebenseinstellung zu nutzen. Dies resultiert unter anderem mit dem Interesse an Magie, Mystik oder auch Spiritualität. Auch Neptun im achten Haus, was mitunter das Okkulte thematisiert, bestärkt das

Interesse an solchen Themengebieten.

Flucht aus der Realität

Wie bereits erwähnt fungiert Hogwartsnet als Plattform für den Austausch zu einem gemeinsamen Interessensgebiet. Darüber hinaus bietet das mitunter im Live-Unterricht stattfindende RPG die Möglichkeit, in eine andere Welt abzutauchen. Wir legen unsere „Real Life“-Persönlichkeit ab, loggen uns mit unserem fiktiven Charakter-Namen ein und können sein, wer wir wollen. Dies belegt sich durch den Mond im Fische, welcher einen verträumten, kreativen aber manchmal auch sensiblen Charakter hat, der zur Realitätsflucht neigt. In Kombination mit Uranus im Fische, der sich gemeinsam mit dem Mond im neunten Haus befindet, kann es entweder dazu führen, dass aus diesem Prinzip kreative und innovative Ideen entstehen, aber auch, dass man dazu tendiert, zu sehr in der fiktiven RPG-Welt zu leben oder gar komplett in diese zu entgleiten.

Fazit

Was sich aus astrologischer Sicht feststellen lässt, ist, dass Hogwartsnet durch einen starken Sinn für Gemeinschaft geprägt ist. Es lebt dadurch, dass Menschen, die aus verschiedenen Teilen der Welt stammen, ihren individu-

ellen Teil zu etwas Größerem beitragen und dadurch etwas entstehen und weiterentwickeln lassen, was einzigartig ist. Obwohl Hogwartsnet wie wir auch seine

eigenen Stärken und Schwächen hat, ist es schlussendlich etwas, was uns alle auf dieser Seite verbindet – ein Zuhause. **Happy Birthday, Hogwartsnet!** • *pw*

Jubiläumssuchsel

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | M | B | V | S | V | L | X | C | X | O | N | X | C | R |
| B | I | A | A | D | F | L | K | M | H | N | I | R | E | R |
| M | Y | A | S | E | R | C | G | E | T | C | H | C | J | L |
| O | M | P | J | A | E | J | Y | D | U | V | U | W | J | P |
| K | P | R | V | R | U | P | B | X | X | V | G | V | C | H |
| W | H | Z | K | G | N | K | A | P | C | F | L | X | O | M |
| I | B | N | J | D | D | C | M | C | K | I | N | N | O | N |
| G | T | D | W | U | S | R | V | N | I | L | G | W | K | D |
| M | J | R | S | E | C | P | T | B | X | T | V | W | E | A |
| C | Z | U | Y | B | H | N | D | R | A | G | A | N | A | I |
| L | H | D | N | P | A | T | W | E | N | R | N | U | D | I |
| R | X | E | Q | W | F | V | C | W | H | A | F | Q | D | X |
| J | E | M | Z | L | T | M | H | O | R | R | I | B | L | E |
| U | X | R | E | G | E | N | S | C | H | E | I | N | V | N |
| Y | L | Y | W | J | J | G | T | I | U | N | S | W | M | F |

In diesem Suchsel haben sich sieben Namen bzw. Begriffe aus der Vergangenheit bzw. der Gegenwart Hogwartsnets versteckt. Anlässlich des Jubiläums ist der Gewinn für dieses Suchsel 1 Galleone 10 Hauspunkte pro gefundenem Wort. Die markierten Fundorte können bis zum 25.10.2020 per PN an Prof. Horrible eingesendet werden (auch Professoren, hier nur Geldgewinn).